

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773**

19.4.1773 (No. 16)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973038)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 19. April 1773.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der hiesige Bürger Jürgen Dufen die, vor dem heiligen Geist Thore, bey des Provisoris Freyen Schanze, belegene Schanze, und den dazu gehörigen halben Mond, von des Rathsverwandten Dehlbrüggen Immobilienstücken, an sich gekauft.

Die Angabe ist den 1sten Juny a. c., bey hiesiger königl. Regierung und Ober-Appellations-Gerichte.

- 2) Weyland Johann Hesper, auf dem äusersten Damme, sämtliche Erben, haben ihre an Friederich Matthias Rohdenburg und dessen Ehefrau, zur Wardenburg, und deren Bewohnende, von weyland Adam Raben herzührende Stelle cum Pertinentiis, gemachte und gehabte Forderungen, Ansprache und Gerechtsame, ungleich auch ein, an dieser vormaligen Adam Rabenschen Stelle belegenes, zu Sande ausgegrabenes, kleines Stück Land, an weyland Jürgen Gloysteins Wittve, in Amsterdam, übertragen und abgetreten.

Die Angabe ist den 17ten May, bey dem hiesigen königl. Landgerichte.

- 3) Wann wegen des einfallenden Bußtages, daß in dem Flecken Berne nach der königl. Concession Tages vorher zu haltende Markt, vor dieses mal so wie im vorigen Jahre, auf den Donnerstag vor Rogate, als den 13ten May, gehalten werden soll; als wird solches hiemit bekannt gemacht.

Oldenburg aus der königl. Cammer, den 17ten April 1773.

B. v. Wedel S.

von Hendorff.

von Kößing.

Wardenburg.

- 4) In Concurs-Sachen weyland Claus Blohmen, zum Burhaber Siel, und dessen Creditoren wird zur Anhörung der Priorität Urthel novus Terminus auf den 6ten May a. c., so wie zur Vergantung und Löse,



anderweit Terminus auf den 24sten May a. c., unter voriger Commu-  
nation hiemit angeſetzt.

Develgdinne, den 30sten Martii 1773.

Dero königl. Majestät zu Dännemark, Norwegen &c. bestalltes Land-  
gericht, in Stadt- und Budjadingerland.

von Woldenberg.

- 5) In Concurs = Sachen Johann Dierk Wilkens, Rötters beyim Blexer-  
Deich, und dessen Creditoren, wird zur Anhörung der Priorität-Urthel  
novus Terminus auf den 22sten hujus, so wie zur Vergantung und Löse  
anderweit Terminus auf den 10ten May h. a., unter voriger Commu-  
nation hiemit angeſetzt.

Develgdinne, den 7ten April 1773.

Dero königl. Majestät zu Dännemark, Norwegen &c. bestalltes Land-  
gericht, in Stadt- und Budjadingerland.

von Woldenberg.

- 6) Da wegen der Kopf- und Rangsteuer annoch verschiedene im Rückstande  
sind; so werden selbige hierdurch erinnert, ohnfehlbar in bevorstehen-  
der Woche den desfälligen Abtrag zu versfügen; widrigens der Execu-  
tion zu gewärtigen.

Oldenburg ex Curia, den 17ten April 1773.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 1) Wann in denen beyden herrschaftlichen Windmühlen hieselbst eine Haupt-  
Reparation vorgenommen, und nicht nur die Lieferung der dazu erforder-  
lichen Materialien, sondern auch Zimmer-Arbeit mindestfordernd  
ausgedungen werden soll: So können diejenige, welche die Lieferung,  
oder die Arbeit, anzunehmen gewillet, am 1sten May, dieses Jahres,  
wird seyn Sonnabend nach dem Sonntage Miser. Dom., Vormittags  
um 10 Uhr, vor hochgräflicher Cammer hieselbst sich einfünden und  
Forderung thun. Der Reparationsbestick kan vorher eingesehen werden.

Barel aus der Cammer, den 16ten April 1773.

Wardenburg.

## II. Privatsachen.

- 1) In des hiesigen Bürgers Hermann Kleenen Hause sind in dem gegen-  
wärtigen Oster-Markte folgende Sachen zu haben: feines Schreib-

und Concept-Papier, feine französische Karten, Siegellack, Canaster, und Portorico, Schnupftoback, neue Citronen, candierte Orangen und Eucade, feine Caffeebohnen, weiße Seife, holländischer Amdam, blaue Bamberger Zwetschken.

- 2) Bey J. C. Barckmann, in der Mühlenstrasse, sind folgende Waaren zu haben: weisser Zucker bey Hüten, Meliß das Pfund zu 12 $\frac{1}{2}$  und 13 Grote, Raffinade zu 14 Grote, dito zu 16 Grote, Canari Zucker zu 18 Grote, Theeboe zu 54 Grote, Congothee zu 1 Rthlr. 24 Grote, Piccothee zu 1 Rthlr. 54 Grote, Saffon zu 2 Rthlr. 24 Grote, gute Domingo Caffeebohnen, rein von Geschmack, das Pfund zu 18 Grote, Martinique zu 22 Grote, Rosinen sechs Grote, Corinten acht Grote, Citronen das Stück einen, auch zwey und drey Grote, Brunellen Pflaumen, das Pfund 14 Grote, Gewürzwaaren, auch einige alte Grausteine um billige Preise.
- 3) Hajo Iken, zu Iggewarden, hat einige Stück durchgeseuchte dreyjährige Ochsen, zwey durchgeseuchte güste Kühe, und einen braunen Hengst Enter, zum Verkauf stehen.
- 4) Der Zimmermeister Ldwe will das, in der Haaren Strasse belegene, vormals Aylert Willers Haus, nebst Stall und Hofplatz, verkaufen oder verheuern, auch in seinem Wohnhause zwey helle Stuben und eine Cammer verheuern.
- 5) Bey Verd Twiest, zu Hannickhausen, ist von einem zu verkaufenden Hause, so 75 Fuß lang und 28 Fuß weit, und dessen Wöden mit eichenen Dielen bekleidet sind, Nachricht zu erhalten.
- 6) Am 28sten dieses werden weyland Johann Vogelsangs, zum Ahndeiß, Stollhammer Kirchenspiels, nachgelassene Mobilien und Moventien, bestehend in 18 Stück mehrentheils durchgeseuchten milchenden Kühen, einem zweyjährigen und einem Rindbullen, sechs Stück Rührindern, 10 Milchälbern, drey Pferden mit Füllen, einem dreyjährigen Mutterpferde, Schaafen, Schweinen, 30 Fuder Hen, auch Haus- und Ackergeräth, durch den Herrn Berganter Erdmann, öffentlich verkauft.
- 7) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß am 4ten May die öffentliche Ausverdingung eines neu zulegenden Deichs um den kleinen Polder Heller, welcher zwischen Norden und Schonorth gelegen ist, geschehen soll. Diejenigen so Lust haben, davon anzunehmen, können sich am be-



meldten Tage, des Morgens um neun Uhr, daselbst bey der Kreitlappes-  
rey einfinden. Alsdann sollen auch die Ring- und Mettschlöte ausvers-  
dungen werden.

Murich, den 12ten April 1773.

J. B. Kettler.

8) Wer Belieben hat des Herrn Capitain von Moucl Haus, in der Bann-  
gartenstrasse, so die Frau Wittwe Wagnern bewohnet, zu heuern, und  
künftigen Michaelis anzutreten, kan sich bey dem Herrn Regierungs-  
Advocat Mesebrink melden.

9) Bey dem Herrn J. E. Meiners, zum Grossenmeer, und bey mir Endesbemeldten ist  
das kaiserlich privilegirte Jägerndorffer Pferde Pulver aufrichtig versiegelt in  
blehernen Büchsen zu haben. Diese Büchsen enthalten zweyerley Pulver so-  
wohl für kranke mit Drüsen und andern bösen Zufällen behaftete Pferde, um  
solche schleunigst zu curiren, als auch gesunde Pferde für ansteckende Seuchen zu  
bewahren. Mit einer einzigen Büchse kan ein krankes Pferd geholfen, auch acht  
gesunde Pferde ein ganzes Jahr versorget werden. Dieses Pulver ist für alle  
Krankheiten der Pferde, als Drüsen, Husten und dergleichen; und ein jedweder  
der es nach der umsonst zu habenden Beschreibung gebrauchen läffet, wird sich  
über desselben Nutzen wundern müssen. Für eine doppelte Büchse ist ein Rthlr.  
24 Grote, in Golde, franco einzusenden, wogegen auch in hiesigen Grasschaften  
und benachbarten Provinzen Niemand als gedachter Herr J. E. Meiners, zum  
Grossenmeer, und ich solches verkaufen, und falls jemand sonst dergleichen ver-  
kaufte, ist sicher zu schliessen, daß das Pulver falsch sey, als zu dem Ende ich  
dann das Publicum ersuche, mir sodann diejenigen zu melden, welche damit zu  
handeln sich unterstehen dürften.

Oldenburg, den 17ten April 1773.

J. F. Probst.

10) Meiner Wilms, zu Stockholm, will am 24sten dieses, an die 30 bis 40 Stück  
durchgeseuchte grosse dreijährige Ochsen, in Claus Dageraths Wittwen Hause,  
zum Strückhauser Mohr, öffentlich, an den Meistbietenden verkaufen, und die  
Bezahlung der Kaufgelder auf Bremer Freymarkt setzen lassen.

